

Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf

Herbsttagung der Sektion Lehrerbildung & Lehrerbildungsforschung der ÖFEB

Seminarkonzept zur Reflexion von Eignung & Neigung

Birgit Weyand – Zentrum für Lehrerbildung der Universität Trier



- Lehramtsstudium an der Universität Trier;
Eignung und Neigung
- Seminarkonzept
- Auszüge & Einblicke
- Probleme & Potentiale
- Implikationen für die Ausbildung

Lehrerbildung an der Universität Trier



- Ca. 2000 Lehramts-Studierende (~15%)
- Tendenz steigend → Lehrermangel
- Lehramt-GY und Lehramt-RS
- 15 Lehramtsfächer

Lehramtsstudium an der Universität Trier

- zwei Fachwissenschaften
- Bildungswissenschaften
- drei Praktika (2 + 4 Wo, Fachpraktikum)

ab WS 08/09:

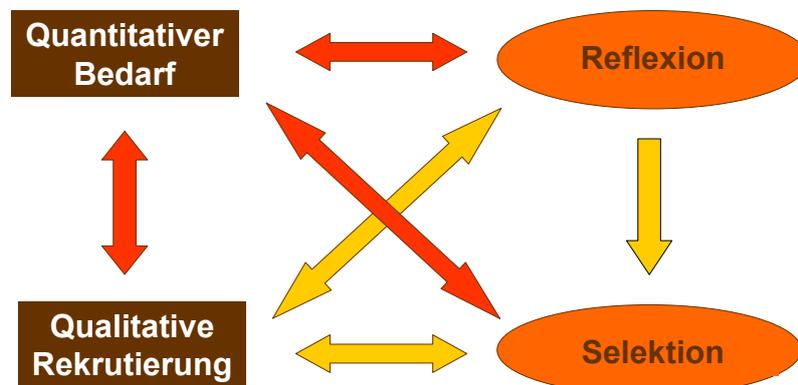
- Bachelor/Master
- Reform der LB
 - Kompetenzorientierung
 - Duales Konzept



»Auswahlverfahren« zum Lehramtsstudium in Trier

- Zulassungsbeschränkung über NC in mehreren Fächern
- Kriterium: Abiturnote
- Eignung und Neigung für den Beruf Lehrer/in

Auswahlverfahren Lehramtsstudium



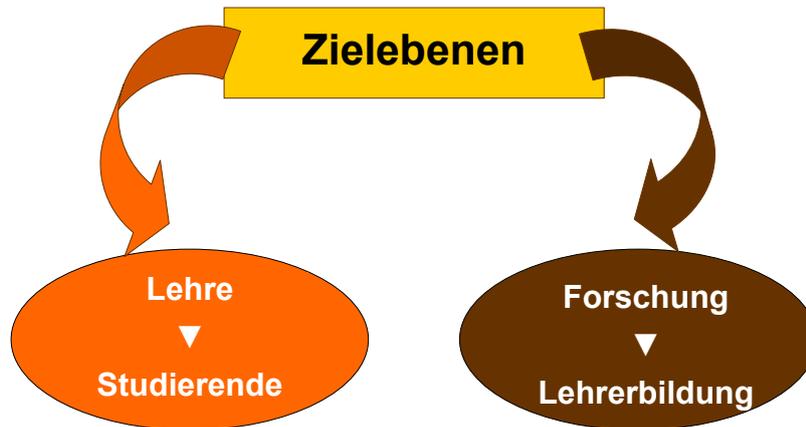
(Selbst-)Auswahlverfahren Lehramt Trier

- Beratung zu Eignung & Neigung
- Projekt (i. P.): ABC-Lehramt
→ Lehr- und Forschungsprojekt
- Seminarkonzept zur Reflexion von E & N
- Ansatz, work in progress



- ✓ Lehramtsstudium an der Universität Trier; Eignung und Neigung
- **Seminarkonzept**
- Auszüge & Einblicke
- Probleme & Potentiale
- Implikationen für die Ausbildung

Seminarkonzept zur Reflexion von Eignung und Neigung für den Lehrberuf



Zielebene ► Lehre

- Wissen über Anforderungsprofil
- (implizites) Kompetenztraining
- Reflexionshilfen
- (Kollegiale) Beratung
- Potentialanalyse → Klärung

Lern- und
Entwicklungsaufgaben

Selbst-Selektion

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung	
<p>Wissen über Anforderungsprofil im Lehrberuf</p> <ul style="list-style-type: none"> •KMK-Standards für die Lehrerbildung (2004) •Kompetenzebenen: Fach-, Methoden-, Sozial- und Personale Kompetenz •Studien zur Lehrergesundheit • ... 	
Innsbruck 30.11.2006	Birgit Weyand Universität Trier

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung	
<p>Training in Beobachtung und Feedback</p> <ul style="list-style-type: none"> •Theorie & Übungen •Blockveranstaltung ► Atmosphäre & Kohärenz 	
Innsbruck 30.11.2006	Birgit Weyand Universität Trier

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung



Innsbruck
30.11.2006

Birgit Weyand
Universität Trier

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung



Innsbruck
30.11.2006

Birgit Weyand
Universität Trier

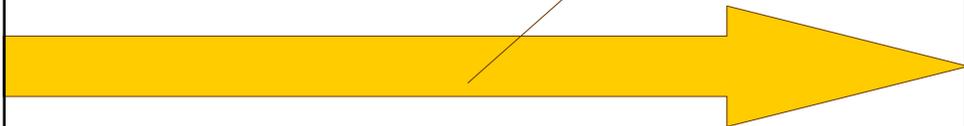
Selbsteinschätzung der persönlichen Disposition

- BIP Bochumer Inventar zur berufsbezogenen Persönlichkeitsbeschreibung
- ▶ Profilkbogen (Typen?, Korrelationen?)



Teams entwickeln Übungen zu ausgewählten Kompetenzen

- Personale und Soziale Kompetenzen
- Übungen mit Beobachtungsbögen
- Berufsfeldorientierte Simulationen
- ▶ Atmosphäre & Kohärenz



	»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung
Assessment-Workshop	
<ul style="list-style-type: none">•Übungen durchlaufen ▶ Feedback erhalten ▶ Reflexion•Übungen durchführen ▶ Beobachtung ▶ Feedback geben ▶ Reflexion	
	
Innsbruck 30.11.2006	Birgit Weyand Universität Trier

	»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung
Assessment-Workshop & individuelle Beratung	
<ul style="list-style-type: none">Beratungsgespräch zum Profilbogen - BIP ▶ Implikationen	
	
Innsbruck 30.11.2006	Birgit Weyand Universität Trier

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung

Peer-Supervision und Kollegiale Beratung in Teams

- Erfahrungsaustausch
- Planung bzgl. Lern- und Entwicklungsaufgaben

Innsbruck 30.11.2006 Birgit Weyand
Universität Trier

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung

Zielebene ► Lehre

Wissen über Anforderungsprofil

Training in Beobachtung und Feedback

BIP

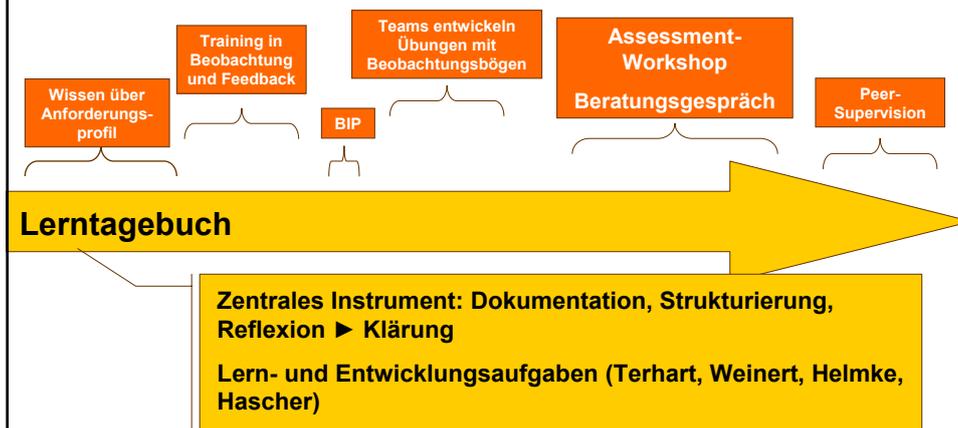
Teams entwickeln Übungen mit Beobachtungsbögen

Assessment-Workshop
Beratungsgespräch

Peer-Supervision

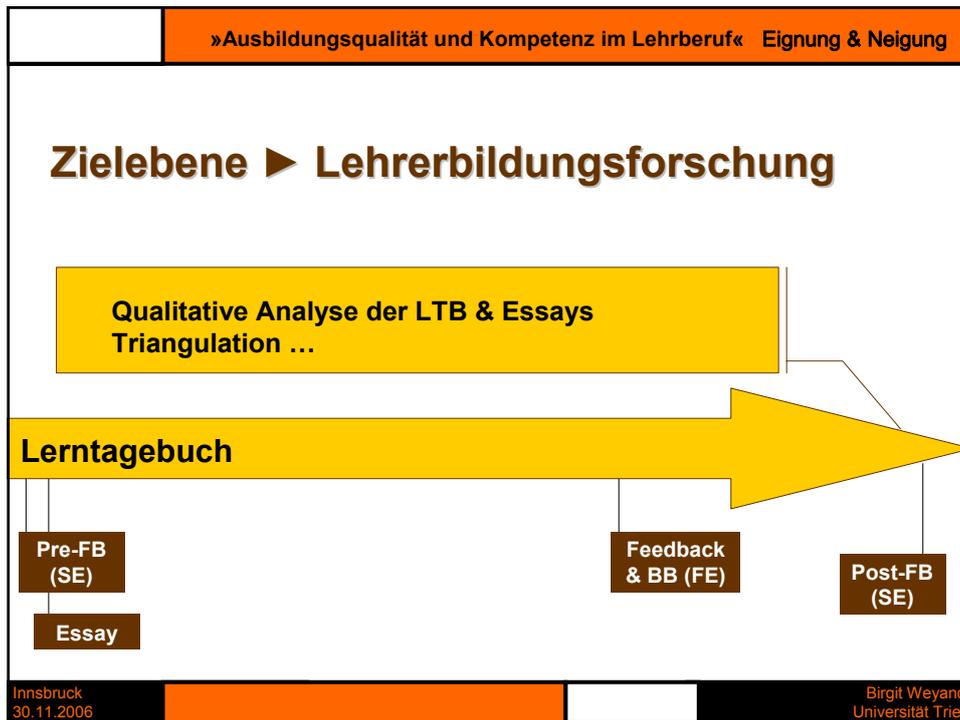
Innsbruck 30.11.2006 Birgit Weyand
Universität Trier

Zielebene ► Lehre



Zielebene ► Lehrerbildungsforschung

- **Wissen über Lehramts-Studierende**
 - Berufswahlmotive (volitionale Aspekte)
 - Kompetenzen: Knowledge, Skills, Attitudes
- **Wissen über Lehrer(aus)bildung**
 - What works?
 - Professionelle Entwicklung



- ✓ Lehramtsstudium an der Universität Trier; Eignung und Neigung
- ✓ Seminarkonzept
 - Auszüge & Einblicke
 - Probleme & Potentiale
 - Implikationen für die Ausbildung

Auszüge & Einblicke

Pre- und Post-Befragung; SoSe 2005

n = 54 Studierende

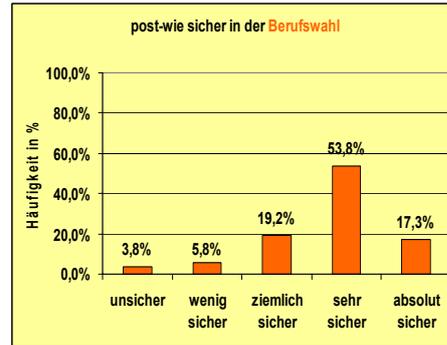
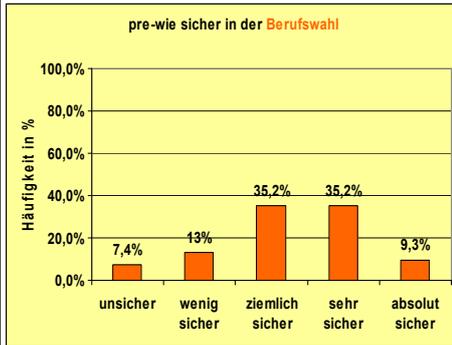
Alter: 20 bis 34 Jahre (\bar{x} = 23)

Geschlecht: 67 % Frauen, 33 % Männer

Studiengang: 72 % LA-Gymnasium, 28 % LA-Realschule

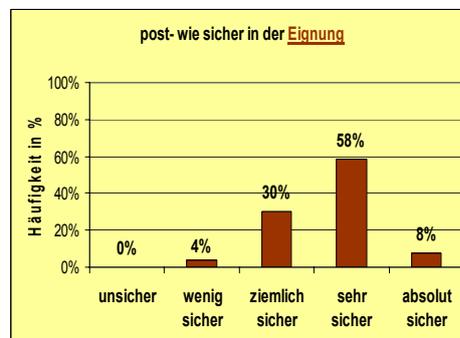
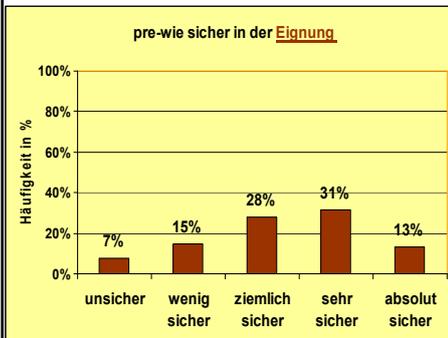
Pre- und Post-Befragung SoSe 2005, n = 54

„Wie sicher sind Sie in der Wahl des Berufs Lehrer/in?“



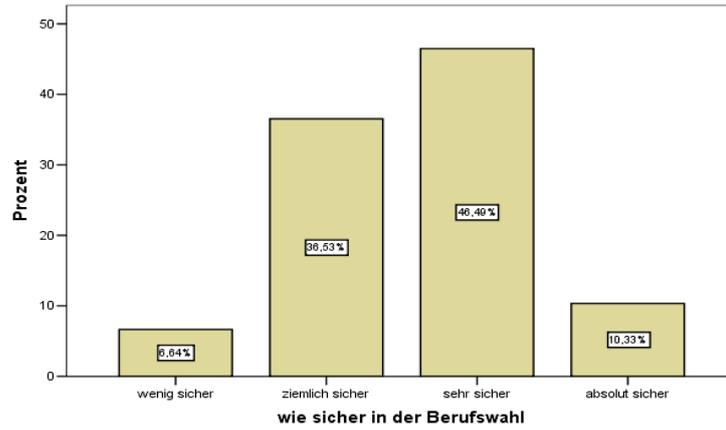
Pre- und Post-Befragung SoSe 2005, n = 54

„Wie sicher sind Sie, dass Sie für den Lehrberuf geeignet sind?“



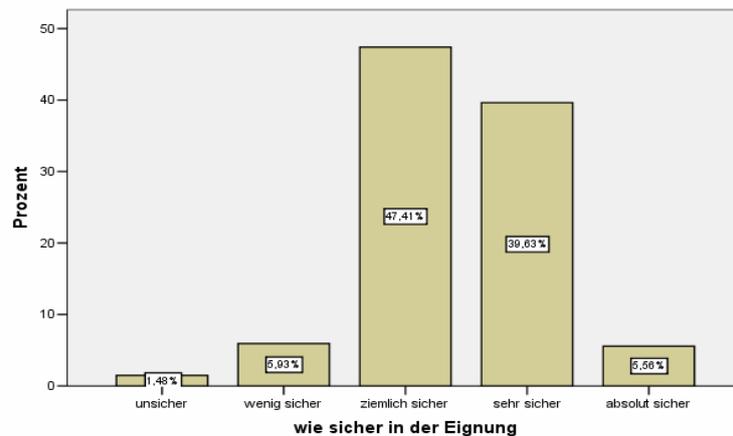
Pre- und Post Einführung: n = 271 Studierende

Pre_wie sicher in der Berufswahl



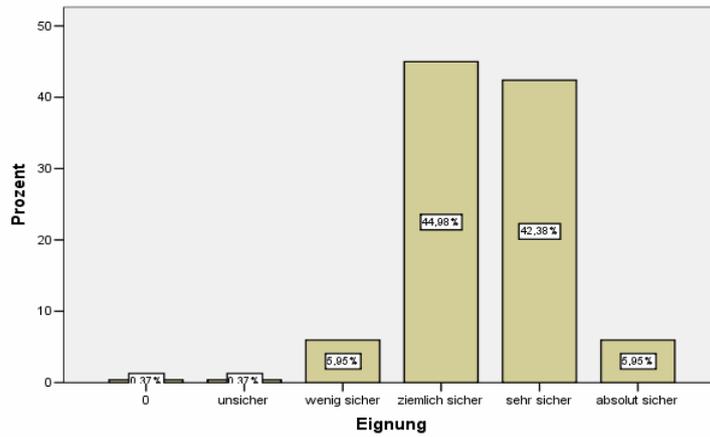
Pre- und Post Einführung: n = 271 Studierende

Pre_wie sicher in der Eignung



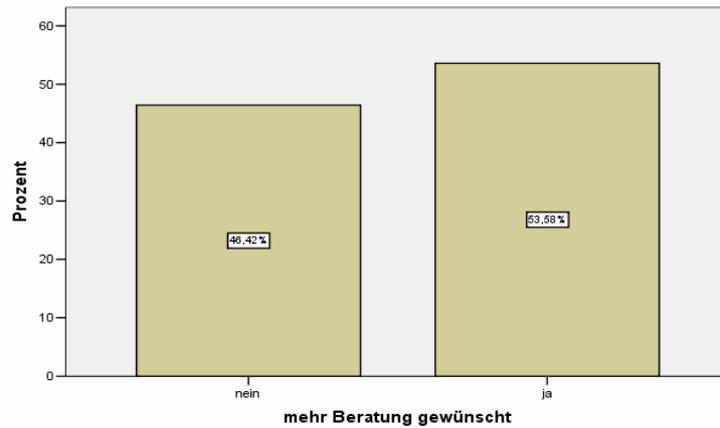
Pre- und Post Einführung: n = 271 Studierende

Post_ Wie sicher in der Eignung



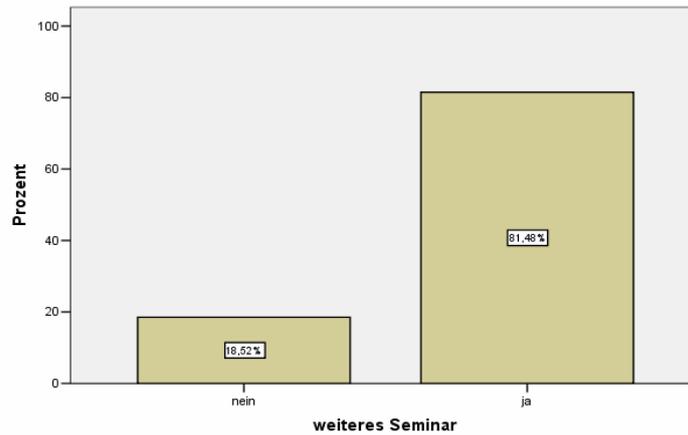
Pre- und Post Einführung: n = 271 Studierende

Pre_ mehr Beratung gewünscht



Pre- und Post Einführung: n = 271 Studierende

Pre_ weiteres Seminar



Auszüge & Einblicke

Es kommt auf der Universität oftmals zu kurz sich mit Eignungen und Neigungen für den Lehrberuf zu beschäftigen. Das ist für mich eine so grundlegende Sache, dass ich nicht verstehen kann, wieso es nicht eine Art „Eignungstest für Lehrer“ gibt. Wenn man sich bei der Bundeswehr bewirbt, um Kampffjets zu fliegen, muss man viele Eignungstests durchführen. Dabei muss man sich vor Augen führen, dass es sich hier nur um eine Maschine handelt. Wir „formen“ Menschen für ihr Leben und als Voraussetzung dafür braucht man nur ein Abitur. Das empfinde ich als „verkehrte Welt“.

Auszüge & Einblicke

Ich bin erstaunt, was das Erstellen des Lerntagebuchs dann doch bewirkt. Wenn man einmal in einem Schreibfluss ist, fallen einem immer mehr Sachen ein, die man anmerken möchte und die Gedanken gehen immer tiefer. Also Selbstreflexion findet hier in einem nicht erwarteten Maße statt.

Ich freue mich darauf, meine persönlichen Eindrücke auch einmal zu Papier bringen zu dürfen. Diese persönliche Perspektive vermiss ich im Allgemeinen auf der Universität sehr. ...Ich hoffe auch, dass dieses Seminar mir weitere Perspektiven eröffnet, mir zeigt, wo ich noch an mir arbeiten muss.

- ✓ Lehramtsstudium an der Universität Trier; Eignung und Neigung
- ✓ Seminarkonzept
- ✓ Auszüge & Einblicke
- Probleme & Potentiale
- Implikationen für die Ausbildung

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung		
	Lehre	Forschung
Probleme	<ul style="list-style-type: none"> •Ökonomie: Hoher Zeit- und Arbeitsaufwand •Optimierung und Standardisierung •Objektivität •Reflexion vs. Selektion 	<ul style="list-style-type: none"> •Lehrbelastung •Selbsteinschätzungen •Kooperationen •Erhebung v. Reflexionskompetenz
Potentiale	<ul style="list-style-type: none"> •Verknüpfung mit Praktika •Kompetenzorientierung •Förderung der Reflexionskompetenz → reflective practioner •Modellierende LB •Personorientierte LB 	<ul style="list-style-type: none"> •Evaluation universitärer Lehrerausbildung ► next practice •Institutionenübergreifende F. •Anschluss an: -Professionalisierungsforschung -F. zur Lehrergesundheit
Innsbruck 30.11.2006		Birgit Weyand Universität Trier

»Ausbildungsqualität und Kompetenz im Lehrberuf« Eignung & Neigung		
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Lehramtsstudium an der Universität Trier; Eignung und Neigung ✓ Seminarkonzept ✓ Auszüge & Einblicke ✓ Probleme & Potentiale • Implikationen für die Ausbildung 		
Innsbruck 30.11.2006		Birgit Weyand Universität Trier

Implikationen

- Lernentwicklung zwischen Beratung und Beurteilung
- Förderung im universitären Kontext
- Modellierende Lehrerbildung
 - Lern- und Kompetenzstandsanalyse
 - Selbstwirksamkeit
 - lehrzentriert → lernzentriert
- Hochschuldidaktik: Paradigmenwechsel
 - Veränderung/Bereicherung universitärer Lern-,Leistungs- und Prüfungskultur
 - Sozio-emotionale Dimension des Lernens

Fragen & Feedback

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

weyandb@uni-trier.de

www.zfl.uni-trier.de